

RECLAIM THE STREETS: Raus zum antifaschistischen Straßenfest – 17.06.2023, ab 17:00

Alle Jahre wieder treffen sich deutschtümelnde, antifeministische, rechte Männerbünde in Outfits aus dem 19. Jahrhundert mit anderen deutschtümelnden, antifeministischen, rechten Männerbünden in ähnlichen Outfits um sich selbst zu feiern. Passend zum Outfit stammt auch das burschenschaftliche Weltbild sowie Männlichkeitsideal aus grauer Vorzeit, was regelmäßig in Alkoholexzessen, Grenzüberschreitungen und dem Grölen von nationalistischen Evergreens wie allen drei Strophen des dEuTsChLaNdLiEdS mündet.

Im Juni haben gleich zwei hessische Städte das große Los in der Burschi-Shitshow-Lotterie gezogen: In Frankfurt findet am Wochenende des 17./18. Juni 2023 die Verbandstagung der „Allgemeinen Deutschen Burschenschaft“ (ADB), einer Abspaltung des extrem rechts positionierten Dachverbands „Deutsche Burschenschaft“ statt.

Nicht nur ist die Burschenschaft Germania Gießen Mitglied in ebendiesem Dachverband, sie feiert ungefähr zeitgleich vom 15.06.2023 – 18.06.2023 auf dem „Germanenhaus [sic!]“ in Gießen ihr jährliches Stiftungsfest.

Spätestens nachdem im letzten Monat ein von der Burschenschaft Germania ausgehender Brandanschlag das Autonome Kulturzentrum AK44 Gießen verhindert werden konnte, ist unbestreitbar, dass die Burschenschaft nicht nur ideologische Brandstifter erzieht. Vielmehr stellt der Angriff auf das AK44-Gießen nicht nur einen Angriff auf linke, emanzipatorische Räume und Strukturen dar, sondern offenbart auch eine eindeutige Kampfansage an eine solidarische, antifaschistische und antipatriarchale Gesellschaft.

Das Stiftungsfeste der Germania Gießen in Kombination mit der Verbandstagung der ADB in Frankfurt bedeutet für beide Städte konkret, dass mehrere Tage lang antiquierte Männlichkeitsrituale, Saufgelage und stabil reaktionär rechtes Gedankengut das Stadtbild – ausgerechnet während des Pride Month – prägen werden.

Für FLINT*As (Frauen, Lesben, nicht-binäre, trans* und agender Personen), Betroffene von Rassismus, Ableismus, Klassismus, queere und viele weitere marginalisierte Personen bedeutet dies zwangsläufig, dass der öffentliche Raum noch unsicherer und unzugänglicher wird als er sowieso schon ist.

Die Konsequenz? RECLAIM THE STREETS! Tragt euren Unmut auf die Straße und seid laut gegen reaktionäre Männerbünde.

Hierzu haben verschiedene Akteur*innen der Stadt, wie die Seebrücke Gießen, das Queer-feministische Frauen | | Referat und die Gießener OMAS GEGEN RECHTS am 17.06.2023 von 17 - 21 Uhr ein antifaschistisches Straßenfest im Alten Wetzlarer Weg mit politischen Reden und Live DJ-Musik, organisiert. Kommt vorbei, seid laut und vermiest den Burschis den Tag.

Im Anschluss an das Straßenfest veranstaltet das Gießener Partykollektiv „La Familia“ eine Pride Soli-Party um die durch den verhinderten Brandanschlag entstandenen Anwaltskosten durch eure Spenden zu decken und eine lebendige Gegenkultur zu feiern.

Gegen reaktionäre Männerbünde – Burschis den Tag versauen!